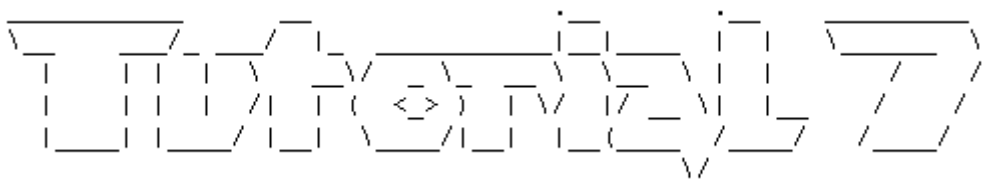

Methode zum wählen eines sicheren Passwortes

Einleitung

Immer wieder hört man Geschichten, dass User viel zu unsichere Passwörter für ihre Daten verwenden oder die Kennwörter gerne wieder vergessen.
Dies muss natürlich nicht so sein!
Das Ziel dieses Tutorials ist, dass ihr am Schluss relativ einfach ein sicheres Passwort für euch entwickeln könnt.
Es ist absolut klar, dass es keine 100%tige Sicherheit gibt, aber schlaue Passwörter zu verwenden halte ich trotzdem für sinnvoll.

Nun wünsche ich euch noch viel Spass beim lesen und hoffe das ihr etwas lernen könnt ;-)

Die Problematik

Die Problematik liegt kurz gesagt bei der Wahl des Passwortes!
Wie denke ich mir ein geschicktes Passwort aus? Wähle ich einfach ein Wort, dass ich mir gut merken kann? Entscheide ich mich für eine Zahlenkombination? Nehme ich einfach eine beliebige Kombination von Buchstaben und Zahlen? Verwende ich den Namen meines Hundes...? *g*
Was ist nun geschickt?
Es gibt sicherlich auch Leute, welche sich über die Wahl von Passwörtern keine Gedanken machen und einfach mal das nächst Beste nehmen.
Falls ihr auch dazu gehört, Lohnt es sich wirklich, wenn man sich mal ein wenig mit der Thematik auseinandergesetzt hat.

Bei Firmen trifft man auch häufig sogenannte Security Policies an, bei welchen die Sicherheitsrichtlinen für Passwörter genau vorgeschrieben sind.
Hier kann der User nicht mehr nach belieben Passwörter wählen, da die Policie nicht mehr alles zulässt. Eine solche Policie kann dem User also durchaus vorschreiben, dass er in sein Passwort eine Mindestlänge, Variationen von klein, Grossbuchstaben und Sonderzeichen einbinden muss.
Eine weitere Problematik ist sicherlich auch, dass der User nach einer gewissen Zeit wieder aufgefordert wird sein Passwort zu ändern.
Wie merkt man sich nun sein Kennwort?
Zu grosse Sicherheit könnte in diesem Fall auch leicht zur Unsicherheit werden.
Was macht der User wenn er sich sein Passwort nicht merken kann?

Höchstwahrscheinlich schreibt er sich die Passwörter auf, was natürlich ein grosser Risikofaktor ist.
Ist man auf der Suche eines User Passwortes schaut man also am besten mal unter der Mausmatte oder der Tastatur nach. *g*
Funktioniert das auch nicht, beobachtet man den Arbeitsplatz und lässt seine Kreativität etwas walten.
Auf Trash Grabbing (Mülleimer durchsuchen) habe ich jetzt keine Lust. ;-)
Dass man so zum Passwort kommen kann, vernimmt man zumindest Berichten nach.

Gut so viel zu dem!
Ich denke ihr seid euch der Problematik nun bewusst.
Ihr seht also ein System muss her!
Ich möchte euch eine einfache Methode zeigen, wie ihr euch relativ einfach komplizierte Passwörter merken könnt!

Wir wenden die Methode an

Ich finde es am besten wenn man sich für eine Kombination von Buchstaben, Zahlen, Gross + Kleinschreibung entscheidet.

Ein solches Passwort würde dann z.B. : "***YhPb6njk10***" lauten.

Ich werde weiter unten noch näher darauf eingehen, weshalb ich auf ein solches Passwort viel Wert lege.

Ich möchte euch nun eine logische Variante aufzeigen, die einem relativ einfach erlaubt gedanklich ein solches Kennwort zu generieren.

Denkt euch einen Satz aus, den ihr euch gut merken könnt.

z.B.: Meine Katze hat am 11 Geburtstag

Aber jetzt bitte nicht Fischers Fritz fischt frische Fische *g*

Man nimmt nun immer den ersten Buchstaben der Wörter im gewählten Satz.

Meine **K**atze **h**at **a**m **11** **G**eburtstag

Das Passwort würde in diesem Fall "***MKha11G***" lauten.
Einfach oder?

Hat man keine Zahlen könnte man z.B. auch **A** mit **4** und **E** mit **3** ersetzen.

Entscheidet man sich für ein gewöhnliches Wort, dass in einem Wörterbuch zu finden ist, könnte der Angreifer eine Dictionary-Attacke durchführen und alle möglichen Wörter checken, bis euer Passwort an der Reihe ist ;-)
Hybrid Attacken erlauben auch das Kombinieren von Wörtern.
Mit einem Passwort nach diesem System macht ihr es dem Angreifer schwieriger und das ist ja unser Ziel.
Natürlich gibt es auch die guten alten Bruteforce Attacken, welche aber sehr sehr Zeitaufwändig und Rechenintensiv sein können. *g*

Schaut euch doch mal folgenden Link an:

http://www.metaner.de/1pw/brute-force.html

PS: Seid immer Vorsichtig vor Social Engineering!

Somit wäre ich am Ende meines Manuals angelangt.

Bis zum nächsten Tutorial!

http://www.daniel85.ch.vu

Last Update 3/2005

Grüsse an alle Members der Projekt-Base!

http://www.projekt-base.it.tc